Anfrage öffentlich	Datum 12.05.2014	Nummer F0094/14
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 22.05.2014	
Kurztitel Barrierefreie Wohnungen in Magdeburg		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Bericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2013 enthält auf S. 28 auch Informationen zu barrierefreien Wohnungen in Magdeburg. Genaue Zahlen werden nicht genannt, aber es bleibt festzustellen, dass der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum zunimmt. Neben Menschen mit Behinderungen benötigen auch zunehmend Senioren barrierefreien Wohnraum, um möglichst lange selbstbestimmt im eigenen Wohnumfeld leben zu können (Stichwort: Seniorenfreundliche Wohnanlagen).

Unter Berücksichtigung der 2013 novellierten BauO LSA und der DIN 18040-2 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 2: Wohnungen“ aus dem Jahr 2011 haben ich nachstehende Fragen, die ich Sie bitte mündlich und ergänzend schriftlich zu beantworten:

1. Wie viele Wohnungen im Bestand der WOBAU Magdeburg mbH entsprechen der DIN 18040-2 „Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 2: Wohnungen“? (Bitte bei der Beantwortung möglichst zwischen „barrierefrei nutzbaren Wohnungen“ und „barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren Wohnungen“ unterscheiden.)
2. Wie hoch wird der Bedarf an barrierefrei zugänglichem Wohnraum in Magdeburg geschätzt, der behinderten- bzw. seniorengeeignet ist?
3. Plant die WOBAU bei Neu- und/oder Umbau speziell für den Bedarf unter 2.? Wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, warum nicht?
4. Wie hoch ist die geschätzte Anzahl der Wohnungen im Stadtgebiet, die den Normen entsprechen?
5. Gibt es eine Konzentration des Angebotes auf bestimmte Stadtgebiete? Wenn ja, welche sind dies?
6. Ist bekannt, welche Bestrebungen genossenschaftliche und private Vermieter perspektivisch hinsichtlich des Angebotes von barrierefreiem Wohnraum haben? Wenn ja, in welchem Umfang?

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender